

September - November 2025

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische  
Martinskirchengemeinde Ahlten



## Aus dem Inhalt:

Neues aus dem Kirchenvorstand, S. 3/4  
Verabschiedung im Kirchenkreis, S. 11  
1000 Tage Pfarramt mit Louisa Pandera, S. 13

Spielkreis, S. 9  
Schulanfang, S. 8  
JuMak, S. 8  
Literatur-Café, S. 5  
Senioren-Sommer, S. 6

## AUF EIN WORT

### Liebe Lesende!

#### Stichwort 2. Chance:

Im Sommerurlaub habe ich das Buch „Unheilige Heilige. Gott in all den falschen Leuten finden“ von der amerikanischen Pastorin Nadia Bolz-Weber ein zweites Mal in die Hand genommen.

Im Internet heißt es über Bolz-Weber, sie sei eine ungewöhnliche Pastorin. Sie hat Tattoos, eine Suchtvergangenheit und ein ziemlich loses Mundwerk. Vielleicht hat mich beim ersten Lesen diese derbe Sprache abgeschreckt, beim zweiten Mal hat sie mich fasziniert. In ihrer Kirche, dem „House for all Sinners and Saints“ (Haus für alle Sünder und Heiligen), schmeißen sie lutherische und neue Traditionen zusammen und suchen nach Gott.

Und wie zu Jesu Lebzeiten sammeln sich dort die, die eher am Rand der Gesellschaft stehen: Drag Queens, Queers, Rollstuhlfahrende, Gewaltopfer, Suchtkranke, Atheisten und andere.

Bolz-Weber ist selbst eine unheilige Heilige. Sie versteht daher Gemeinde als eine unvollkommene

Gemeinschaft, die sich auf die Liebe Gottes stützt. Kirche ist für sie ein Raum, in dem Menschen ihre Verletzungen und Unvollkommenheiten zeigen können, unabhängig von Sexualität, Herkunft oder Lebensstil.

Das Buch hat mich viel darüber nachdenken lassen, was Gemeinde bedeutet, wer darin Platz hat. Vielleicht mögt ihr und Sie mit mir und dem Kirchenvorstand das weiterdenken und Kirche eine (zweite) Chance geben. Mehr dazu auf Seite 13!

Ihre & eure Louisa Pander

*L. Pander*



## INHALT

### AUF EIN WORT

#### AUS DEM KIRCHENVORSTAND

- Wechsel im Kirchenvorstand
- Wer macht was?

#### AUS DER GEMEINDE

- Literatur-Café
- Senioren-Sommer
- Einblicke in die Sommerkirche 2025
- Schulanfangs-Gottesdienst
- Neues aus dem JuMak
- Spielkreis Ahlten
- Kindergottesdienst

2	MARTINS-KITA	10
	AUS DEM KIRCHENKREIS	11
3	FREUD und LEID, DIAKONIE	12
4	IN EIGENER SACHE	12
	WIR LADEN EIN	
5	■ Pflanztermine	13
6	■ 1000 Tage Pfarramt	13
7	■ 3 Abende mit der Bibel	13
8	■ Schwedenfreizeit, Stadionsingen	14
8	■ Adventskalender-Aktion	14
9	VERANSTALTUNGSKALENDER	15
9	SPRECHZEITEN, IMPRESSUM	15
	GOTTESDIENSTPLAN	16



## Wechsel im Kirchenvorstand



**A**m 17.08.2025 wurde Tobias Cramer (TCR) als Nachrücker für René Winter im Rahmen des Gottesdienstes feierlich in sein Amt berufen. Im Vorfeld seiner Amtseinführung habe ich ein paar Fragen an ihn richten können:

**HJO:** Was erfüllt dich am meisten, wenn du in der Gemeinschaft tätig bist?

**TCR:** Die Vielfalt gelebter Gemeinschaft, das Füreinander da sein und eintreten, aber auch wie Konflikte ausgetragen und konstruktiv gelöst werden, fasziniert mich.

**HJO:** Wie würdest du deine persönliche Verbindung zur Martinskirchengemeinde beschreiben?

**TCR:** Als kirchlich sozialisierter Mensch habe ich eine natürliche Bindung zu meiner Gemeinde, der ich jetzt schon 25 Jahre angehöre und die für mich unverrückbar ins Zentrum unseres Dorfes gehört.

**HJO:** Was ist deine größte Hoffnung für die Zukunft der Kirche?

**TCR:** Unsere Kirche ist hervorragend organisiert und strukturiert - wie viele andere gesellschaftliche Gruppen. Ich hoffe, dass sie nicht aus den Augen verliert, Raum zu schaffen für das Fremde, Andere, Unverständliche, auch Unverrückbare, das nicht in Worte zu fassende, das, wie Christian Lehnert es nennt, hineinführen kann "in den Abgrund der Gotteserfahrung". Anerkennen und aushalten, dass Gotteserfahrung nicht verordnet, geplant, gesteuert oder kontrolliert werden kann.

**HJO:** Welche Ideen oder Ziele hast du für die Zukunft unserer Kirchengemeinde?

**TCR:** Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde handfest im Leben unseres Ortes verwurzelt und offen für alle bleibt, aber dabei klar Stellung bezieht für Menschenwürde und Teilhabe aller Menschen. Und Raum bietet für mehr: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.

**HJO:** Gibt es bestimmte Bereiche, in die du dich besonders einbringen möchtest?

**TCR:** Ich helfe gerne in den Bereichen Bau, Energie und Technik, auch mit Blick auf Barrierefreiheit. Und natürlich beim Biergarten.

**HJO:** Gibt es eine Bibelstelle oder einen spirituellen Leitgedanken, der dir besonders wichtig ist?

**TCR:** Die Pfingsterzählung: Wieviel poetische Kraft steckt in der Pfingsterzählung: "... Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten (...)" Ebenso spiegeln alte und neue Lieder dies lebendig und poetisch: EG 126 Komm Gott Schöpfer Heiliger Geist (Veni creator spiritus deutsch 1524 Martin Luther) oder EG 556 Der Geist weht, wo er will (Text: Susanne Kramer 1990).

Zum Schluss mein Lieblingslied, von Sven Erik Bäck, deutsch von Jürgen Henkys (~1960):

Der du uns weit voraus ins Reich der Ängste gingst, lass Dich im Dunkeln noch, Herr, von uns finden. Der du all unsre Schuld in dein Verzeihen trugst, Friede den Herzen sei, Jesus, auf ewig. Der du mit Lebensbrot durch die Geschichte ziehst, tägliches Brot gib uns, Christus, auch heute.

Der du uns weit voraus in Elendswelten gehst, sende mit Brot uns aus, Herr, und mit Frieden.

Vielen Dank, Tobias! Wir freuen uns sehr, dass du unseren Kirchenvorstand wieder bereicherst!

Heike Jolitz (HJO)

## Und wer macht nochmal was im Kirchenvorstand?

„Ich möchte mit anderen daran arbeiten „Groß und Klein“ in unserer Gemeinde die Möglichkeit zu geben, Veranstaltungen zu erfahren. Spaß habe ich daran, große Beispiele in den Ausschüssen „U-50“ und „Event“.“ (Yvonne Scharnofske, KV-Vorsitzende)

„Mein Herz brennt für lebendiges Ehrenamt: Ich möchte die Zusammenarbeit mit unseren Engagierten stärken und gemeinsame Aktivitäten organisieren. Mir liegt am Herzen, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten – musikalisch bereichert von unserer Kirchenband „Die Martinis“ in unseren Gottesdiensten.“ (Tamara Pfaff)

„Gerade nachgerückt in den KV helfe ich bei Bau, Technik und Energie mit grünem Datenkonto. Und natürlich beim Biergarten. Wichtig sind mir auch die Themen Barrierefreiheit, Kirchenmusik und Orgel sowie die zeitgemäße Gestaltung des Friedhofs.“ (Tobias Cramer)

„Die Menschen im Ort über alles zu informieren, was in unserer lebendigen und abwechslungsreichen Gemeinde passiert, liegt mir besonders am Herzen. Ich arbeite am Gemeindebrief mit, erstelle Plakate und versuche, unsere Homepage aktuell zu halten“ (Wolfgang Rottwinkel)

„In der Sommersaison vor allem die Planung und Durchführung unserer Biergärten. Damit sich alle Gruppen im Gemeindehaus wohlfühlen, versuche ich rund um für Ordnung zu sorgen, ein nicht immer dankbarer Job. In diesem Jahr steht das Umgestalten des Außengeländes auf dem Plan. Als Schöpfungsbotschafterin werde ich tatkräftig, mit hoffentlich vielen Helfern, die Ideen umsetzen.“ (Antje Jöhrens)

„Meinen Hauptaufgaben-Bereich sehe ich in der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde, besonders auch durch meinen Vorsitz im JuMaK. So versuche ich mit neuen Ideen, Interesse bei Kindern und Jugendlichen zu wecken.“ (Leon Scharnofske)

„Auf der Suche nach neuen Wegen und Antworten auf Glaubensfragen, die das Zwischenmenschliche und Gott verbinden, ist mir die Planung von neuen Gottesdienstformaten eine große Herzensangelegenheit.“ (Heike Jolitz)

## WIR SIND ANSPRECHBAR!

„Das Glaubensleben in der Gemeinde zu fördern ist mein Ziel als Mitglied im Kirchenvorstand. Ein gemeinsames Glaubensleben stärkt die Gemeinschaft im Ort, darum möchte ich unsere Kirche als Glaubensort für alle gestalten. Glaube in der Gesellschaft verbindet die Generationen.“ (Oliver Johannes Weidner)

„Was mir am Herzen liegt: Für diakonische Aufgaben und Menschen ansprechbar zu sein. Freitags bereite ich den Freitags-seniorenkreis mit seinen verschiedenen Themen vor. Mittwochs bin ich für die offene Kirche zuständig (kommen Sie gern vorbei, 11-17 Uhr)!“ (Ute Engelke)

„Mein Herz schlägt für lebensnahe Gottesdienste und lebendiges Gemeindeleben. Ich versuche, unsere guten Ideen und Angebote ins Dorf zu tragen, damit Jung und Alt sich eingeladen fühlen. Sprech mich gern an, wenn ihr Wünsche an uns habt.“ (Ursula Prüße)





### Literatur-Café

Seit Mai treffen wir uns jeden 2. Monat am 3. Freitag um 17 Uhr im Martinshaus.

In gemütlicher Runde bei Tee und Kaffee tauschen wir uns aus über ein gelesenes Buch.

Dann gibt es Tipps für weitere lesenswerte Literatur und jemand aus der Runde schlägt ein Buch vor, das möglichst von allen zum nächsten Treffen gelesen werden soll. Darunter können Romane jeglicher Art, Autobiografien, Sachbücher, aber auch Dramatik oder Lyrik sein. Gerade die unterschiedliche Auswahl der Teilnehmenden verspricht interessante neue Eindrücke, die zu anregenden, lebhaften Gesprächen führen können.

Ein neues Format für Ahlten zu dem jede und jeder von Ihnen herzlich eingeladen ist!

Ursula Prüße



„Literatur-Café finde ich gut, weil man sich mit netten literaturbegeisterten Menschen über Bücher austauschen kann. Besonders schätze ich die entspannte Atmosphäre mit Getränken, Knabbersachen und Keksen, die es ermöglicht, tiefere Gespräche zu führen und zu hören, wie unterschiedlich die Meinungen zu einem Buch sein können. Ich habe tolle Empfehlungen von Büchern bekommen, auf die ich sonst sicherlich nicht gekommen wäre. Dieses Miteinander fördert nicht nur die Liebe zur Literatur, sondern auch das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Danke an das Organisationsteam für die Idee und die Vorbereitungen!“

Anja Conrady

...finde ich gut.  
Ich lese gern, also warum nicht mal neue Anregungen bekommen. Oder über Bücher mit anderen sprechen, die mir gut gefallen haben. Das fand ich spannend. Womit ich aber nicht gerechnet habe ist die Vielfalt dessen, was die anderen im gleichen Text gelesen und gefühlt haben. So war ein gleiches Buch doch für jeden irgendwie individuell.  
Eine tolle Erfahrung!

Ulrike Seidel

Ich schätze den Austausch im Literaturkreis sehr, weil er mir ermöglicht, neue Perspektiven auf die vorgeschlagenen Bücher zu gewinnen und mich mit anderen über neue und alte Literatur zu verbinden. Es ist großartig, dass durch die vorbereiteten Fragen neue Aspekte auf die Aussagen der Bücher entdeckt werden, die mir vorher vielleicht verborgen geblieben sind. Ich bin begeistert von diesem neuen Format, weil es meinen Blick auf die Literatur erweitert und den Abend zu einem inspirierenden Erlebnis macht. Ich freue mich auf viele weitere Treffen mit neuen Schriftstellern!

Tamara Pfaff

## AUS DER GEMEINDE

### Senioren-Sommer

In diesem Jahr haben der Freitags- Seniorentreff und der Montagstreff mit viel Freude zwei gemeinsame Aktionen gestartet. Am 18. Juni ging es nach Hannover. Auf dem Solarboot wurde für zwei Stunden der Maschsee unsicher gemacht. Es gab Kaffee und Kuchen und viele schöne Ge-

spräche. Es wurden einige Lieder gesungen und in einem umgedichteten Lied bekam unser Kapitän auch eine Strophe. Darüber hat er sich sehr amüsiert und gefreut. Nach einer kleinen Andacht haben wir das Ufer wieder geentert.



Nun folgte am 8. August unser gemeinsames Sommerfest.

Es wurde gegrillt und es gab leckere Salate. Alle hatten gute Laune mitgebracht.

Frank Heinrich kam mit seinem Akkordeon und spielte viele bekannte Lieder.

Die Stimmung wuchs und einige Gäste haben fleißig mitgesungen.

Es war für uns ein schöner Nachmittag, der uns viel Spaß gemacht hat.

Wir danken Frank Heinrich sehr und freuen uns auf weitere Aktivitäten in der Zukunft.



**Nächster Seniorennachmittag: 12. September**

**Nächster Montagstreff: 8. September**

Annegret Pfeiffer



## Einblicke in die Sommerkirche 2025

**E**nglisch und deutsch, sehnsuchtsvoll und frech, altbekannt und neu - und immer wieder nach Regen - so klang unser Sommer! "So klingt der Sommer!" war das Motto der diesjährigen Sommerkirche der Region V (Sehnde-Rethmar-Haimar, Ilten-Höver-Bilm und Ahlten), bei der der Gottesdienst immer woanders stattfindet und einlädt unsere Region besser kennenzulernen. An allen Orten stand dabei ein selbst ausgesuchtes Lied im Mittelpunkt.

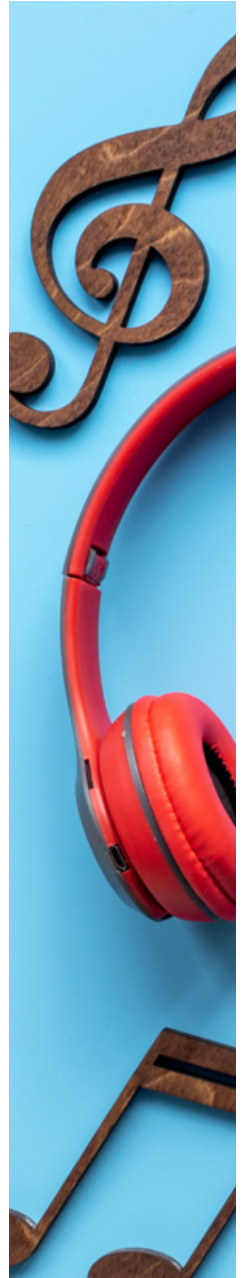
**Bilm:** ein bisschen verrückt?! – Ja, das sind wir vielleicht alle. oder sollten es zumindest sein, denn auch Gott hat das so gewollt. Am Grillplatz in Bilm feierte die Sommerkirche einen wunderbaren Familiengottesdienst, bei dem auch einige Pferde zuschauten, zu dem Lied "Mama hat gesagt" von Esther Graf. In der Predigt wurde klar, wie nah der Liedtext und die Josefsgeschichte des Alten Testaments sich sind und, dass Gott uns Menschen durch Höhen und Tiefen im Leben begleitet und uns ermutigt unseren Träumen zu folgen.

**Haimar:** "Vertraut den neuen Wegen..." So geht es uns im Urlaub besonders, weil die meisten gerade im Sommer auf Reisen gehen und Neues entdecken oder Bekanntes wiedersehen möchten. So ist es aber in

allen Situationen im Leben, so ging es auch Moses, als der Herr zu ihm sagte, er solle sein Vaterland verlassen, er werde ihm ein neues Land zeigen. Und er ging. Was für ein Vertrauen. Für viele ist gerade die Sommerzeit eine Zeit für neue Wege, sei es der Schulstart, die neue Klasse, der Wechsel ins Studium bzw. Berufsleben. Aber es sind immer wieder auch neue Lebenssituationen wie ein Umzug, andere Umbrüche im Leben, wann immer sie uns treffen. "Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns stellt".

**Höver:** Die Musik klingt nach Sommer, der Regen klopft auf die Überdachung, Gottes Schöpfung ist rund herum sichtbar. "Nun steht in Laub und Blüte!". Es ist Gottes Welt, über die wir uns freuen und die wir aber auch schützen und bewahren sollen. Es war eine wunderbare Atmosphäre unter dem Pavillon, getragen von den frohen Klängen der Musik und den aussagekräftigen Worten der fünften Liedstrophe: Wie schön ist es, zu leben und Gottes Kind zu sein. Das brachte Lektorin Renate Warnecke ca. 50 Besuchenden näher.

**Ahlten:** Zu einem Liebeslied tanzen und den Glauben an die Liebe nicht zu verlieren - etwas zutiefst Christliches. Dass die Hoffnung aber je nach Perspektive ganz anders aussehen kann, das ist ein wichtiger Fakt, der auch in Taylor Swifts Lied "august" mitschwingt. Die zwei Täuflinge Leano und Aaron wurden trotz der kurzfristigen Schlechtwettervariante, für die der Kleingärtnerverein uns sein Vereinsheim aufschloss, draußen getauft und mit Swiftie-typischen Freundschaftsbändern mit ihrem Taufspruch als Teil einer großen Gemeinschaft begrüßt.



## Schulanfangs-Gottesdienst

"Wunderbar gemacht" (Psalm 139,14) mit Radierknete. Voller Vorfreude auf den kommenden Einschulungstag haben wir gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und Freunden der Familien den Beginn der Schulzeit in einem Gottesdienst gefeiert.

"ACHTUNG! Hier kommt eine Schatzkiste..." Was mag da wohl drin sein? Ein kleiner, blauer, geheimnisvoller Klumpen kam zum Vorschein und gemeinsam mit den Schulkindern formte Pastorin Louisa Panderra daraus Formen, Zahlen und Buchstaben. Aber das Tollste: Mit diesem Klumpen kann auch radiert und geschrieben werden! Dazu befand sich noch ein Leitspruch in der Kiste: **"Wunderbar gemacht!"** So wie die Radierknete: Am Anfang ein kleiner, blauer Klumpen, aber darin steckt so viel mehr. **"Das bist Du!"** So viel positive Energie – gemeinsam mit den Marti-



nis haben wir gesungen, geklatscht, gebetet und jedes Schulkind hat seinen eigenen Segen empfangen. So sei allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern eine tolle Schulzeit gewünscht. Und denkt daran: **"Ich bin mutig, ich bin schlau, ich bin wichtig und so wie ich bin, bin ich richtig!"**

Heike Jolitz

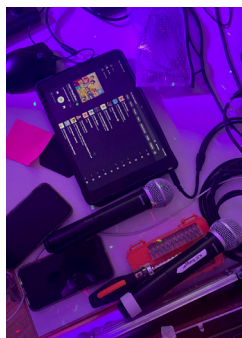
## Neues aus dem JuMak

Am 23.05. haben wir die frisch konfirmierten Jugendlichen zu unserem „Konfi-Grillen“ eingeladen. Jeder und jede sollte eigenes Grillgut mitbringen; für Salate, Baguette und was man sonst noch so braucht, hat der JuMak gesorgt. Unser Grillmeister Jonas hat sein Bestes gegeben, damit wir schnell essen konnten. Anschließend haben wir ein paar Runden Werwolf gespielt, was mittlerweile fast schon Tradition ist. Wir wünschen euch allen viel Erfolg auf eurem weiteren Weg und freuen uns, wenn wir euch hin und wieder in der Gemeinde sehen!



Am 02.06. haben wir, pünktlich zum Start der Sommerferien, eine Kinderdisco veranstaltet.

Auch die hohen Temperaturen konnten uns den Spaß nicht nehmen. Mit Wasserspray, Eis und vieeeel Trinken konnten alle den Abend heile überstehen. Es



wurde getobt, gelacht und natürlich auch getanzt. Die Kinderdisco ist immer wieder ein Highlight, weshalb wir bereits in der Planung für den Herbst/Winter sind. Ihr könnt euch also freuen!

Ronja Dlugosch für den JuMak





### Spielkreis Ahlten

Lachen, fröhliche Stimmen und neugierige Kinder-Augen – so klingt es, wenn sich die Jüngsten im Spielkreis Ahlten treffen. Das kostenlose und offene Angebot richtet sich an Kinder ab 0 Jahren und ihre Begleitpersonen.

In drei liebevoll betreuten Gruppen können die Kinder miteinander spielen, toben und Neues ausprobieren. Die Angebote sind abwechslungsreich: Mal schlüpfen die Kleinen in die Rolle von Forschern und Entdeckern, an anderen Tagen stehen kreatives Gestalten oder freies Bewegungsspiel auf dem Programm.

Der Spielkreis wird ehrenamtlich von Eltern für Eltern organisiert – mit Herzblut, Ideen und einer großen Portion Gemeinschaftsgeist. „Wir freuen uns immer über neue Gesichter, frische Ideen und tatkräftige Unterstützung“, betonen die Organisatorinnen. Ein unverbindlicher Besuch ist jederzeit möglich.



Ein Highlight in diesem Sommer: Am 29. Juli durften die jüngsten Künstler einen großen Trecker-Anhänger bunt bemalen. Dieser wird zum Schützenumzug in Ahlten zu sehen sein. Ein herzliches Dankeschön geht an Christian Kunath, der dieses besondere Erlebnis ermöglicht hat.

Auch in den kommenden Monaten ist viel geplant – hier die Termine der Donnerstagsgruppe:

- 18. September – Weltkindertag
- 02. Oktober – Erntedank
- 16. Oktober – Lichterfest mit kleinem Laternenumzug
- 13. November – Bewegungslandschaft
- 27. November – Adventsbasteln

Alle Termine und Eindrücke gibt es auch online bei Instagram: [spielkreis.ahlten](#) oder in der DorflebenApp. Kommt vorbei – spielt mit, lernt andere Familien kennen und entdeckt, wie schön Gemeinschaft sein kann!

Stefanie Neeffe



### Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst hat seine Sommerpause beendet und wir freuen uns, euch alle wieder zu sehen. Bitte merkt die neuen Termine vor: **06. September, 01. November und 06. Dezember jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Martinshaus.**

Marlies Müller für das KiGo-Team

## MARTINS-KITA

**E**in herzliches Hallo an alle Leser des Gemeindebriefes! Seit dieser Woche sind wir zurück in der Kita! Die Ferien waren für alle sehr erholsam und wir haben die freie Zeit genutzt, um auszuruhen, loszulassen und Kraft zu tanken für neue Aufgaben. Es waren im letzten Kindergartenjahr elf Kinder, die wir aus der Kita geworfen haben.

Sie wurden am 16.08. in der Grundschule in Ahlten eingeschult, was sicherlich auch noch einmal sehr aufregend sein wird. Wir wünschen den neuen Schulkindern alles Gute und Gottes Segen.

Hier bei uns hat sich einiges verändert: Wir haben unseren langersehnten Fußweg bekommen. Nun können alle Kinder und ihre Familien sicheren Fußes in die Kita gelangen.

Weiterhin haben die Wände in der Kita neue Farbe bekommen. Fast alle Räume wurden weiß gestrichen. Es ist hell geworden, denn nach elf Jahren ist ein neuer Anstrich gut. Nun passen die Farben auch wieder zu unserer Wandverkleidung, die im letzten Jahr angebracht worden ist.

Auf dem Außengelände ist eine nagelneue (eigentlich eine reparierte, die wie neu aussieht) knallrote Wasserpumpe zu sehen. Diese haben die Kinder bei dem heißen Sommerwetter schon täglich in Beschlag genommen. Wir freuen uns sehr, dass die Pumpe wieder funktionsfähig ist. Gern möchte ich Ihnen zum Spiel an der Wasserpumpe einige Aspekte zu unserer Bildungsarbeit erläutern. Die Kinder haben die Möglichkeit, beim einfachen Spiel mit Wasser unendlich viele Kompetenzen zu erwerben. Beispielsweise lernen die Kinder:

Umfüllen – einfüllen – ausgießen; Wasser und Sand ergibt Matsche – dicke Matsche – dünne Matsche – fließende Matsche; ich muss warten, bis mein Freund fertig ist; ich muss fragen, ob ich auch mal pumpen darf; ich muss warten – das macht nicht so viel Spaß; ich kann meine Füße kühlen oder meine Hände; und vieles, vieles mehr.



Sie sehen: motorische, sozial-emotionale, sprachliche sowie kognitive Kompetenzen werden erworben

Über die Ferien wurden unsere Blumen von den Eltern gegossen und auch die Stabschrecke (ein kleines, geschlüpftes, grünes Tier vom Spinnenmann Christian) wurde von den Eltern der Taubengruppe liebevoll umsorgt. Sie ist in den drei Wochen Ferien gut gewachsen und wohlbehalten wieder bei uns eingezogen.

Am Dienstag hat sich unser Haus wieder mit Leben gefüllt: Die Kinder sind wieder da. Alle haben viel zu erzählen und zu berichten. Es sind viele neue Tauben und auch Spatzen und Schmetterlinge bei uns zu finden. Die Eingewöhnung beginnt und wir freuen uns, wenn die Kinder gut in unserem Hause ankommen und sich hier wohl fühlen.

Wir sind gespannt, was uns dieses neue Kindergartenjahr für tolle Erlebnisse und Begegnungen bringt und freuen uns auf alle Kinder und ihre Familien.

Wir wünschen allen einen schönen Restsommer und einen sonnigen Herbst, bis wir uns in der nächsten Ausgabe wieder lesen.

*Das Team Ihrer Martins - KiTa*



## Abschied von Superintendentin Sabine Preuschoff



### Liebe Leserin, lieber Leser!

„Möge Gottes Angesicht auf dir verweilen und sein Lächeln dich durchs Leben tragen. Sein Segen sei dein Stab und sein Schutz ein weiter Schirm. So geh hin auf der Straße seines Friedens.“

Ein Lied, das mich fast meine gesamte Zeit als Superintendentin im Kirchenkreis Burgdorf begleitet. In Gottesdiensten, Andachten, manchmal auch nur für mich. Gottes Weg – Segen – auch jetzt, da ich mich wieder aufmache an einen neuen Ort.

Im April wurde ich zur Regionalbischöfin des Sprengels Stade gewählt. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Neuneinhalb Jahre habe ich den Kirchenkreis Burgdorf als Superintendentin leiten dürfen – dankbar schaue ich auf gefüllte und erfüllte Jahre voller Gestaltungsmöglichkeiten und mit ungezählten Begegnungen bei Visitationen, Gottesdiensten, in Gremien und Gesprächen. Manchmal bei fröhlichen Anlässen wie Jubiläen oder Einführungen, manchmal auch in schweren Momenten, wenn es Krisen gab oder Abschiede.

Hier im Kirchenkreis weht ein ganz besonderer Geist. Es gibt ein beeindruckendes Miteinander von Engagierten, die Kirche mit den Menschen gestalten. Mir war

es immer ein Anliegen, dieses gestalterische Wirken zu begleiten und zu unterstützen – mit Impulsen, mit Zuspruch, mit Stärkung und manchmal – in Konfliktlagen – auch mit klaren Worten. In diesen Jahren hat sich der Kirchenkreis sehr gewandelt: Kirchengemeinden haben sich zusammengeschlossen, es gab viele Personalwechsel, Veränderungen in der kirchlichen Arbeit. Für eine Kirche der Zukunft. Immer dabei der gute Geist, der hier weht.

Gern hätte ich den Kirchenkreis weiter im Umbau zu einer Kirche der Zukunft begleitet. Mich reizt aber auch die andere Leitungsaufgabe am neuen Ort und in weiterem Kontext, bei der ich viel in Begegnung mit Menschen sein werde – im Gespräch, in Gottesdiensten, im Kontakt mit Politik, Kultur und Gesellschaft. Auch dort werde ich mich hoffnungstreu und glaubensheiter für eine Kirche mit den Menschen engagieren.

Auf die vergangenen Jahre schaue ich mit Dankbarkeit. Zugleich bitte ich dort, wo ich jemandem nicht gerecht geworden bin, um Vergebung.

Und ich grüße mit den Worten von Lothar Zenetti, die mir wichtig geworden sind: „Du ließest mir so viele schon begegnen, so lange ich lebe, seit ich denken kann. Ich bitte dich, du wollest alle segnen, sei mir und ihnen immer zugetan.“

Herzlichst  
Sabine Preuschoff  
Superintendentin

*Der Kirchenkreis Burgdorf lädt herzlich ein zur Verabschiedung von Superintendentin Sabine Preuschoff durch Regionalbischöfin Marianne Gorka am Sonntag, 26. Oktober 2025, um 15 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche in Burgdorf.*

## FREUD UND LEID



### TAUFEN

Balian Kowarsch  
Louis Riggers  
Lasse Erik Heydecke  
Elsa Linnea Wohnrade  
Lio Henry Neffke

Luke Hübener  
Aaron Döbler  
Leano Döbler  
Elias Breustedt  
Tommi Grunau



### TRAUUNGEN

Leon und Ellyzabeth Scheibner, geb. Wardaningrum  
Robert und Almuth Marx, geb. Pank  
Jan und Anja Sabrina Frister, geb. Behmann



### VERSTORBEN

Hannelore Hecht, geb. Kamp, 95 Jahre  
Karl-Heinz Eisenblätter, 98 Jahre  
Peter Beckmann, 78 Jahre  
Friedrich Gödeke, 85 Jahre

Ruth Glombitza, geb. Nöske, 92 Jahre  
Heidrun Siemon, geb. Lüer, 68 Jahre  
Gisela Siebert, geb. Puff, 79 Jahre  
Pierre Biermann, 76 Jahre

## Diakonie

**Beratungsstellen im Diakonischen Werk Burgdorf, Schillerslager Str. 9**

**Allgemeine Soziale Beratung**

**05136 – 89 73 20**

**Ambulanter Hospizdienst**

**05136 – 89 73 11**

**Fachstelle für Sucht und Suchtprävention**

**05136 – 89 73 30**

**Schuldnerberatung**

**05136 – 89 73 14**

**Telefonseelsorge**

**0800 – 1 11 01 11**

**Ehe-, Paar- und Lebensberatung**

**0511 – 72 38 04**

(Mo/Di 8.30 – 13.00 Uhr / Mittwoch 11.00 – 17.00 Uhr / Do/Fr 8.30 – 12.30 Uhr)

**Helfende Engel für pflegende Angehörige**

im Kirchenkreis Burgdorf, Telefon: 0151 12 94 43 43 oder 05136 – 66 77



## IN EIGENER SACHE: EHRENAMT GESUCHT!

**K**irche ist lebendig durch ihre Mitglieder. Die helfen, wo Hilfe Not tut. Die anpacken, weil viele Hände mehr schaffen. Die mitdenken, weil viele Köpfe mehr Ideen haben. Aktuell suchen wir nach Menschen, die gelegentlich im Freitagsseniorenkreis (1. Freitag im Monat) beim Durchführen helfen (Tische eindecken, Kaffee kochen etc). Und wir brauchen Eltern, die unsere Spielkreisleitungen unterstützen, den Raum aufschließen und das Programm mitgestalten. Melden Sie sich, meldet euch gern im Kirchenbüro!





## Pflanztermine

Im letzten Gemeindebrief haben wir darüber berichtet, dass wir Teil des Biodiversitätschecks in Kirchengemeinden (BiCK) sind. Nun ist es Zeit, die über das Förderprogramm erworbenen Stauden und Sträucher einzupflanzen und anzupacken! Jede und jeder mit ein paar Stunden Zeit und Lust & Laune ist willkommen!

Am **Sonntag, 14. September, ab 14 Uhr**: Anpackparty mit Kaffee, Getränken und Kuchen; wir bereiten alles vor, lockern die Erde, entsorgen Unkraut und geben dem Boden Nährstoffe!

Am **Sonntag, 28. September, ist dann Pflanzparty. Ab 10 Uhr** pflanzen wir und verwandeln das Kirchengelände in einen Ort, der zum Verweilen, Feiern, Spielen und Entdecken einlädt! Natürlich wird für alle Helfenden auch der Grill angeschmissen.

Meldet euch gern vorher im Gemeindebüro, sodass wir den Einkauf kalkulieren können!



## 1000 Tage „Pfarramt Louisa Pandera“ in Ahlten

Am 1. Februar 2023 bin ich Pastorin dieser Gemeinde geworden und vier Tage später haben wir meine Ordination (= Segnung und Sendung für die öffentliche Verkündigung und Verwaltung der Sakramente) gefeiert. Nach 1000 Tagen ist nun bewusstes Reflektieren angesagt: Was war gut, was könnte besser laufen, wo wollen wir noch hin? Der Kirchenvorstand und ich laden ein zu einem Gemeindeversammlungs-Abend am **Dienstag, 28. Oktober, 18 Uhr** mit Platz für Kritik, Lob, Fragen und Brezeln. Wer an diesem Tag nicht kann, ist herzlich eingeladen über folgendes Formular (ab dem 1. Oktober) Rückmeldung zu geben: <https://www.formulare-e.de/f/1000-tage>.

## 3 Abende mit der Bibel

Sie ist das meistgedruckte Buch der Welt, aber nicht die einfachste Lektüre: die Bibel. Zugegeben: Die Texte entstammen einer anderen Zeit und Kultur, die Sprache ist oft schwer verständlich. Aber das ist doch nicht alles, oder?! Lasst uns gemeinsam herausfinden, welche Fragen damals wie heute aktuell sind. An drei Abenden mit dem Motto „Glaube – Liebe – Hoffnung“ lädt der Ausschuss Gottesdienst und Glaubensfragen mit Pastorin Louisa Pandera ein, sich **jeweils um 19.00 Uhr** intensiver mit drei Erzählungen aus dem neuen Testament zu beschäftigen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, lediglich Neugier und Offenheit für einen oder mehrere Abende mit Gemeinschaft und Austausch!



**Glaube: 6. November · Liebe: 20. November · Hoffnung: 4. Dezember**

## WIR LADEN EIN

### Anmeldung zur Schwedenfreizeit



Vom 05.-18.07.2026 bietet Pastorin Damaris Frehrking die nächste Sommerfreizeit für Jugendliche nach der Konfirmation (bis 17 Jahre) in Schweden an. Der Ort heißt Maiblommegården und befindet sich unweit von Göteborg. **Ab dem 01.12.2025 um 8.00 Uhr** kann über damaris.frehking@evlka.de oder WhatsApp 0151-72120878 angemeldet werden. empfiehlt sich, aufgrund großer Nachfrage, **sofort** anzumelden. Bei Überhang wird eine Warteliste gebildet. Die Freizeit wird rund 500€ (alles inklusive) kosten. Das Anmeldeformular wird sofort nach der formlosen Anmeldung zugestellt. Alle Fragen beantwortet Pastorin Damaris Frehrking unter den genannten Kontaktadressen. Auf eine tolle Zeit!

### EKO-Adventskalenderaktion

„Miteinander – Füreinander“, so lautet wieder das Motto und deshalb suchen wir Interessierte, die bereit sind, für einen Tag im Advent 24 gleiche Päckchen zu packen. Das kann ein schöner Spruch, eine Geschichte, ein Rezept, etwas Selbstgebasteltes, was Süßes oder Salziges sein. Euren Ideen und eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Wer mitmachen möchte, meldet sich bis **einschließlich 04.11.2025** per E-Mail an **EKO@kirche-ahlten.de** an.

Am **Montag, dem 24.11.2025, von 17.00 bis 19.00 Uhr** habt ihr die Möglichkeit, diese, unbedingt mit Nummern versehenen Päckchen, bei uns im Martinshaus abzugeben.



Am **Freitag, dem 28.11.2025, von 17.00 – 19.00 Uhr** können sich dann alle, die mitgemacht haben, einen Adventskalender von uns im Martinshaus abholen und sich im Dezember jeden Tag überraschen lassen. Bei Rückfragen meldet euch gerne bei uns. Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung.

*Liebe Grüße! Euer Team der Ehrenamtskoordination (EKO)*

### Vorfreude auf Weihnachten: Das große Hannoversche Stadionsingen

Hannover freut sich auf Weihnachten: Am **Mittwoch, dem 17. Dezember 2025, um 18:00 Uhr** lädt der Kirchenkreis Hannover bereits zum vierten Mal zum großen Stadionsingen in die Heinz von Heiden Arena ein.

Das Publikum wird zum größten Chor der Stadt und singt gemeinsam mit Bläserinnen, Bläsern und Band die schönsten Weihnachtslieder – von „O du fröhliche“ bis hin zu „In der Weihnachtsbäckerei“. Das Stadionsingen ist eine wunderbare Gelegenheit für Familien, Freund\*innen und alle Musikbegeisterten, sich gemeinsam von der festlichen Stimmung verzaubern zu lassen.

Das Stadionsingen ist zudem ein Ereignis mit Herz: Überschüsse aus dem Ticketverkauf sowie Spenden kommen der Ökumenischen Essenausgabe und der HAZ-Weihnachtshilfe zugute.

Karten kosten 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre. Sie sind erhältlich unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie in den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP. Alle Informationen zum Event gibt es unter [www.stadionsingen-hannover.de](http://www.stadionsingen-hannover.de).

# Martinskirchengemeinde Ahlten



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Ggf. können nicht alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Wenden Sie sich bitte an die genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und beachten Sie Aushänge sowie unsere Internetseite.

<b>Montagstreff</b>	14-tägig, ab 08.09.2025	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Gospel-Chor</b>	Montags	18:45 Uhr
<b>Seniorentreff</b>	2. Freitag im Monat	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Literatur-Café, siehe S. 5</b>	3. Freitag in ungeraden Monaten	17.00 Uhr
<b>Doppelkopf-Treff</b>	14-tägig mittwochs Kontakt: Familie Lönink	18.00 Uhr Tel. 05132 76 49
<b>Kindergottesdienst, siehe S. 9</b>	Erster Samstag im Monat	14.30 – 16.30 Uhr
<b>JuMak, siehe S. 8</b>	Kontakt: Leon Scharnofske & Ronja Dlugosch jumak@kirche-ahlten.de	
<b>Spielkreis, Ahlten</b>	Dienstags Donnerstags (in jeder geraden KW) Freitags Kontakt: Stefanie Neefe, spielkreis@kirche-ahlten.de	09.30 – 11.00 Uhr 15.30 – 17.00 Uhr 08.45 – 10.15 Uhr

### Sprechzeiten

<b>Kirchenbüro</b>	Dienstag & Freitag 10.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Teresa Ahrens, Hannoversche Str. 28 E-Mail: kg.ahlten@evlka.de	Tel.: 05132 69 49
<b>Pastorin und stv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes</b>	Louisa Pandera Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel.: 0170 3113615
<b>Vorsitzende des Kirchenvorstandes</b>	Yvonne Scharnofske E-Mail: yvonne.scharnofske@kirche-ahlten.de	Tel.: 0176 49120503
<b>Nachbarschafts-Diakon</b>	Sven-Oliver Salzer E-Mail: sven-oliver.salzer@evlka.de	Tel.: 0152 24421078

### Ev.-Luth. Martins-KiTa Ahlten

<b>Leitung</b>	Ev.-luth. Martins-KiTa Ahlten, Susanne Jäger An der Feuerwehr 1 E-Mail: kts.ahlten@evlka.de	Tel.: 8237703 Fax: 8237709
----------------	---	-------------------------------



<https://is.gd/BNUMgY>

[www.kirche-ahlten.de](http://www.kirche-ahlten.de)



<https://www.instagram.com/kircheahlten/>

**IBAN: DE14 2515 1371 0000 0072 11 – BIC: NOLADE21BUF**  
**Verwendungszweck: Ahlten (oder „1010“) + Zweck der Spende + Ihre Adresse**

**Impressum: Gemeindebrief**  
Herausgeberin: Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Ahlten,  
Hannoversche Straße 28, 31275 Lehrte-Ahlten  
Redaktion: Anja Conrady, Heike Jolitz, Louisa Pandera, Ursula Prüße,  
Wolfgang Rottwinkel, Martin Scharnofske, Renate Warnecke, Oliver Johannes Weidner  
Redaktionsschluss war Samstag, der 23. August 2025

**Druck**

Auflage:  
2.200 Stück

# Evangelisch-lutherische Martinskirchengemeinde Ahlten



## UNSERE GOTTESDIENSTE

**Sollten Sie einen Fahrdienst wünschen, wenden Sie sich gern an das Kirchenbüro.  
Das Abendmahl wird stets mit Einzelkelchen gefeiert!**

07.09.25 12. S. nach Trinitatis	17.00 Uhr	anderer Gottesdienst: Bollerwagencafé e.V. in Ahlten	Pastorin Pandera
14.09.25 13. S. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Markuskirche Lehrte	Pastorin Anca
	15.00 Uhr	Barockkonzert „Vivaldi Furioso“ bei Barock'n Bike in Ilten	Team Ilten & Ensemble Filum
21.09.25 14. S. nach Trinitatis	10.00 + 14.00 Uhr	Jubelkonfirmationen mit Abendmahl in Ahlten	Pastorin Pandera
27.09.25 Samstag	15.00 Uhr	Motorradgottesdienst in Ahlten	Pastorin Pandera
28.09.25 15. S. nach Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst in Ilten	Lektor Karow und Lektor Wietzke
04.10.25 Samstag	11.00 Uhr	Taufsamstag in Ahlten	Pastorin Pandera
05.10.25 Erntedank 16. S. nach Trinitatis	17.00 Uhr	anderer Gottesdienst: Erntedank in Ahlten	Pastorin Pandera
	11.00 Uhr	Gottesdienst mit feierlicher Orgelweihe in Ilten	Pastor Chmielewski
12.10.25 17. S. nach Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst für die Region in Dolgen	Lektorin Haarstrich
19.10.25 18. S. nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Region „Solidarität mit Frauen“ in Sehnde	Pastorin Frehrking & Team
	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Markuskirche Lehrte	Pastorin Anca
26.10.25 19. S. nach Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Ahlten	Pastorin Pandera
	15.00 Uhr	Verabschiedung von Superintendentin Sabine Preuschoff in Burgdorf	Kirchenkreis Burgdorf
31.10.25 Reformationstag	18.00 Uhr	Kantatengottesdienst in Ilten	Team Ilten
02.11.25 20. S. nach Trinitatis	17.00 Uhr	anderer Gottesdienst: Wunschlidersingen gegen den November-Blues in Ahlten	Pastorin Pandera & Lektorin Warnecke
09.11.25 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	11.00 Uhr	Gottesdienst in Ilten	Team Ilten
16.11.25 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag mit anschließendem Gedenken und Kranzniederlegung in Ahlten	Pastorin Pandera
19.11.25 Buß- und Bettag	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Sehnde	Team
23.11.25 Ewigkeitssonntag	15.00 Uhr	Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof in Ahlten	Pastorin Pandera



**Bewegung und Vielfalt**  
Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Ahlten  
[www.kirche-ahlten.de](http://www.kirche-ahlten.de)



EVANGELISCH-LUTHERISCHER  
**KIRCHENKREIS  
BURGDORF**  
[www.kirche-burgdorf.de](http://www.kirche-burgdorf.de)